

**Quellen und Darstellungen zur Personengeschichte des östlichen Europa**

Herausgegeben im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher  
von Peter Bahl in Verbindung mit Joachim Bahlcke, Viktor Dönninghaus, Bernhart Jähmig,  
Wolfgang Kessler, Klaus Neitmann, Stefan Sienell, Ulrich Schmilewski und Joachim Zdrenka

Band 1

**Das Urbar der Herrschaft Cosel 1578**

Der Anteil von Stadt und Schloss Cosel und das Hufenregister der Kammergüter  
Mit einer Einführung in das frühneuzeitliche Urbarwesen Oberschlesiens

herausgegeben von Stefan Guzy

Die in einer Abschrift erhaltene frühneuzeitliche Handschrift des Grundsteuerregisters der ober-schlesischen Herrschaft Cosel galt lange als verloren, bis sie in den 1980er Jahren in das Breslauer Staatsarchiv zurückkehrte. Die von Stefan Guzy vorgelegte Edition erschließt nicht nur den reichen Inhalt der Quelle — etwa eintausend sehr frühe Belege für Personennamen aus einer deutsch-slawischen Kontaktzone —, sondern gibt in einer ausführlichen Einleitung einen Überblick über das ober-schlesische Urbarialwesen allgemein sowie die ältere und neuere Forschung zu diesem Thema. Auf Archivalien aus Prag und Breslau aufbauend, liefert die Arbeit mit der Analyse der Grundsteuerregister der Herrschaft einen tiefgehenden Einblick in die diesbezügliche personen- und wirtschaftsgeschichtliche Quellenlage vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. Die Edition druckt den Urbartext von Stadt und Schloss Cosel vollständig ab. Der Text der umliegenden 16 Kammerdörfer ist durch ein Hufenregister der Untertanen, der Band insgesamt durch Indices der Personen, Orte und Sachen erschlossen.

Mit der Edition wird eine für Sozial-, Wirtschafts-, Agrar-, Verfassungs-, Verwaltungs-, Landes-, Stadt- und Familiengeschichte sowie Namenkunde ergiebige Quelle der Forschung zugänglich gemacht. Durch die im darstellenden Teil minutiöse Analyse des Verwaltungshandelns von adligem Grundherrn und kontrollierender Landesherrschaft entsteht ein detailliertes Bild vormoderner Herrschaft über Land und Leute.

Schlesien stellte in der europäischen Geschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit eine wichtige Transitregion zwischen mittel- und osteuropäischen Mächten dar. Bedingt durch die großen Archivalienverluste des Zweiten Weltkrieges bildet heute jede regionale Quellenedition aus diesem Raum einen wertvollen Baustein für die Erforschung der Strukturen im östlichen Mitteleuropa.

Mit dem ersten Band ihrer neuen Schriftenreihe eröffnet die herausgebende Arbeitsgemeinschaft der Geschichtswissenschaft wie der Genealogie neue Möglichkeiten gezielter Förderung personen- und familiengeschichtlicher Quellenveröffentlichungen.

Ca. 180 Seiten, 4 Abb., 1 Karte, 17×24 cm, Festeinband mit Fadenheftung, Ganzleinen,  
Selbstverlag der Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher e.V., Herne

---

**Subskriptionspreis bis 1. September 2010:**

**20,00 Euro zzgl. Porto und Versand (anschließend 28,50 Euro)**

---

*Bestellschein umseitig*

Die Bestellung ist auch per E-Mail an **peterbahl@gmx.de**  
oder per **Fax an (030) 20005569** möglich.

Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher e.V.  
Dr. Peter Bahl  
Gurlittstraße 5  
12169 Berlin

## Subskription

Ich/wir bestelle(n) fest zum Subskriptionspreis von 20,00 Euro zzgl. Porto und Versand:

\_\_\_\_\_ Exemplar(e) *Guzy (Hrsg.): Das Urbar der Herrschaft Cosel 1578* (erscheint im Herbst 2010)

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Organisation

\_\_\_\_\_  
Adresse *Wenn Sie eine abweichende Lieferadresse wünschen, so teilen Sie uns dies bitte gesondert mit.*

\_\_\_\_\_  
noch Adresse

\_\_\_\_\_  
PLZ

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Land

\_\_\_\_\_  
E-Mail (für Rückfragen)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift**

Über den herausgebenden Verlag:

Begründet 1927 in Breslau zählt die *Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher e.V.* heute zu den größten genealogischen Fachvereinigungen in Deutschland. Sie fördert die familiengeschichtliche und regionalhistorische Forschung über die ehemaligen deutschen Siedlungsgebiete im Osten Europas. Seit 1952 gibt der Verein das Sammelwerk *Archiv ostdeutscher Familienforscher* heraus und verlegt mit der vierteljährlich erscheinenden *Zeitschrift für Ostdeutsche Familiengeschichte* eines der wichtigsten Periodika zum Thema.

[www.agoff.de](http://www.agoff.de)